

Germany-Frankfurt-on-Main: Floor-covering work**OJ S 39/2016 25/02/2016****Contract award notice****Works****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: DomRömer GmbH

Postal address: Liebfrauenberg 39

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60313

Country: Germany

For the attention of: Herrn Leißner

E-mail: vergabestelle@domroemer.de

Telephone: +49 69653000740

Fax: +49 69653000744

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.domroemer.de>Address of the buyer profile: <http://www.domroemer.de>Electronic access to information: <http://www.domroemer.de>**I.2. Type of the contracting authority**

Other: städtische Gesellschaft

I.3. Main activity

Other: Projektentwicklung und- management

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title**

03.00.G33.01 – Bodenbeläge, Areal.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Execution

Main site or place of performance: Braubachstraße, 60311 Frankfurt am Main.

NUTS code DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Im Rahmen der Neubebauung des DomRömer Areals in der Frankfurter Innenstadt sollen in Innenstadtlage unter beengten Baustellenverhältnissen insgesamt 35 Häuser (im Weiteren auch Parzellen genannt) auf einer bereits hergestellten 2-stöckigen Tiefgarage erbaut werden.

Davon sind Leistungsgegenstand des hier beschriebenen Auftrags:

Die Ausführung der Bodenbelagsarbeiten von 6 Parzellen auf dem DomRömer-Areal. Zur Ausführung kommen Teppich- und Linoleumböden.

Baufeld Nord-West: HdL4.

Baufeld Nord-Ost: B23b, B21, B19.

Baufeld Süd-West: M32, M34.

Bei der Ausführung sind insbesondere die beengten Platzverhältnisse, resultierend aus der Innenstadtlage und der kleinteiligen Struktur der herzustellenden Bebauung zu beachten. Die Angaben des Baustellenlogistikhandbuchs sind diesbezüglich zu berücksichtigen.

Weitere projektspezifische Informationen zum Gesamtprojekt und zur Hochbauarchitektur sind der Homepage der DomRömer GmbH (www.domroemer.de) zu entnehmen.

II.1.5. CPV code(s)

45432130 Floor-covering work, 45432111 Laying work of flexible floor coverings

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of
1. Preis. Weighting 100

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

03.00.G33.01

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2015/S 157-287736](#) of 15.8.2015

Section V: Award of contract

Contract No: 03.5540.00.G33.01

Lot title: Bodenbeläge, Areal

V.1. Date of conclusion of the contract

18.12.2015

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Sera Bodenbeläge

Postal address: Am Trautheim 21

Town: Mühlthal

Postal code: 64367

Country: Germany

E-mail: seraboden@t-online.de

Telephone: +49 6151917250

Fax: +49 6151917252

V.4. Information on value of the contract/lot**V.5. Information about subcontracting**

The contract is likely to be subcontracted: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

Die Ausschreibungsunterlagen einschl. der zu verwendenden Formblätter sind ab dem Tag der Veröffentlichung auf der Homepage der DomRömer GmbH, www.domroemer.de, bis 2 Kalendertage vor Eingang Angebotsunterlagen bereitgestellt und können nach vorheriger Registrierung heruntergeladen werden.

Etwaige Bieterfragen sind unverzüglich, spätestens jedoch 10 Kalendertage vor Angebotsabgabe zu stellen.

Im Weiteren sind für die geforderten Erklärungen und Nachweise ausschließlich vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote, welche ohne Verwendung dieser Formblätter eingereicht werden, vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Hinweis zu I.1 – die Angebotsunterlagen sind in einem Umschlag mit der Aufschrift „Angebotsunterlagen- 03.00.G33.01 – NICHT VORZEITIG ÖFFNEN!“ der Vergabestelle einzureichen. Die den Unterlagen beigefügten Vorlagen sind zur Kennzeichnung zu verwenden.

Das den Unterlagen beigefügte Umschlagsblatt ist auf den Umschlag aufzukleben.

Sofern Nachunternehmer vorgesehen werden, sind diese namentlich und in Bezug auf die hierfür vorgesehene Leistung zu benennen (VHB-Blatt 233 „Verzeichnis der Nachunternehmer“). Die Vorlage weitere Nachweise (z.B. in Bezug auf Eignungsnachweise sowie eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers) ist im Rahmen der Angebotsauswertung noch nicht erforderlich; die Vergabestelle behält sich jedoch vor, solche weiteren Nachweise im Verlauf des weiteren Verfahrens anzufordern. Sollte sich erst zu einem späteren Zeitpunkt herausstellen, dass der Bieter nicht oder nicht mehr geeignet ist, behält sich die Vergabestelle auch eine nachträgliche Ausschluss vor.

Ein Nachunternehmerwechsel (Neubenennung, Wegfall oder Auswechslung eines Nachunternehmers) nach Abschluss der Angebotsauswertung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich, die der Vergabestelle unverzüglich anzuzeigen sind. Die

Vergabestelle behält sich vor, einen solchen Nachunternehmerwechsel in begründeten Fällen zu genehmigen; einen Anspruch hierauf haben die Bieter jedoch nicht.

Die unter Punkt III.2) aufgeführten Eignungsnachweise sind prinzipiell nur durch den Hauptbieter bzw. Bietergemeinschaftsmitglieder zu erbringen. Hinsichtlich der Nachunternehmer reicht es aus, wenn die Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit von dem Nachunternehmer für den von ihm verantworteten Leistungsbereich vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich vor, in jeder Phase des Verfahrens sämtliche Eignungsmerkmale auch auf etwaige Nachunternehmer zu erstrecken und diesbezügliche Nachweise nachzufordern.

Bei der Beurteilung der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden Leistungsanteile von Bietergemeinschaftsmitgliedern und/oder Nachunternehmern – soweit vorhanden – mit berücksichtigt; es findet insoweit also eine kumulative Betrachtung statt. Fehlende Erklärungen und Nachweise in den Angebotsunterlagen werden von der Vergabestelle nachgefordert.

Diese sind zwingend schriftlich in Papierform (postalisch oder per Fax) an die Vergabestelle zu richten

Nachr. HAD-Ref.: 3966/396;

nachr. V-Nr/AKZ: 03.00.G33.01.

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Hinsichtlich der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens wird auf die

Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 107 GWB hingewiesen. Nach § 107 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag insbesondere unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4. Date of dispatch of this notice

22.2.2016